



Gemeindebote

Evangelisch-lutherische Kirche im Fürstentum Liechtenstein

sowie im St. Galler Rheintal und in Graubünden

Februar 2019 bis Mai 2019

Jahreslosung 2019:

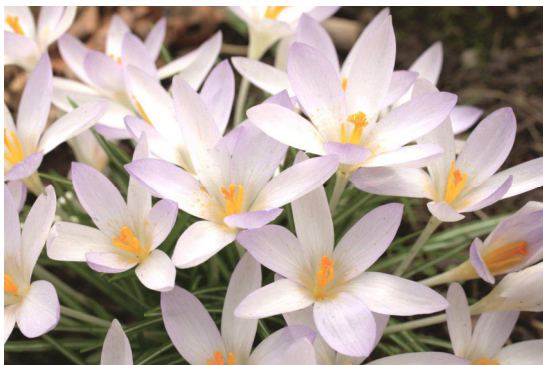
Suche Frieden und jage ihm nach!

Psalm 34,15

**Liebe Gemeindeglieder,
liebe Familien, liebe Freunde unserer Gemeinde!**

Wieder hat ein neues Jahr begonnen. Was werden wir 2019 erleben? Wo werden wir am Ende dieses Jahres stehen? Und die wohl wichtigste Frage: Wird uns der Frieden auch in diesem Jahr bewahrt bleiben?

Für die Reise durch das neue Jahr bekommen wir wieder eine Jahreslosung in die Hand. Ein Bibelvers,



der uns Christen im gesamten deutschsprachigen Raum als biblisches Motto und als Aufgabe durch die nächsten 12 Monate begleiten soll.

Diese kirchlichen Jahreslosungen verdanken wir dem schwäbischen Pfarrer und Liederdichter Otto Riethmüller. Er wollte den Hassparolen der Nationalsozialisten ein Bibelwort entgegensetzen. Und so rief er die Tradition der Jahreslosungen ins Leben. 1930 erschien die erste. Sie lautete: „Ich schäme mich des Evangeliums von Jesus Christus nicht!“ Das war damals ein hochpolitischer Satz und deswegen wurden Plakate mit dieser Jahreslosung auch sofort verboten

Für dieses Jahr 2019 wurde ein Satz aus dem 34. Psalm ausgewählt: **Suche Frieden und jage ihm nach.**



Suchen und nachjagen. Gleich zwei Aufforderungen in einem kurzen Satz. Offenbar hat es der Frieden nötig, dass wir uns doppelt um ihn mühen.

Im Grossen genauso wie im kleinen persönlichen Bereich. In beiden Worten stecken Handeln und Ausdauer. Denn Frieden kommt nicht von allein. Ich muss etwas für ihn tun.

Zum Beispiel mit den Verzicht auf jegliche Gewalt, Rache und auf Vergeltung. „Auge um Auge, Zahn um Zahn.“ Der Friedensnobelpreisträger Martin Luther King sagte dazu: „Das alte Gesetz von ‚Auge um Auge‘ hinterlässt auf beiden Seiten Blinde.“ Das stimmt zwischen Menschen und das stimmt zwischen Völkern und Staaten. Wirklicher Frieden wurde mit einem Krieg noch nie gewonnen.

Oder mit der Einsicht, dass die eigentliche Quelle des Unfriedens im Innern des Menschen liegt. Bevor ein Streit oder gar ein Krieg ausbricht, hat er schon lange zuvor in den Herzen der Menschen begonnen. „Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heissen“, sagt Jesus Christus dazu in seiner Bergpredigt (Matth. 5,9). Denn auch der Frieden beginnt im Herzen. Und er ist nicht etwas, was sich von selbst ergibt oder erhält. Um Frieden müssen wir uns ganz aktiv mühen. Frieden ist ein „Tue-Wort“. Frieden ist auch kein Zustand, sondern ein Prozess, eine dauernde Aufgabe. Darum sollen wir ihn immer neu suchen und ihm nachjagen.

Das Wort „Frieden“ (im Hebräischen „Schalom“) bedeutet in der Bibel weit mehr als nur die Abwesenheit von Streit und Krieg. Wenn ein Mensch sagen kann: Es geht mir rundum gut, an Leib und Seele und Geist. Und nicht nur mir, sondern auch allen Lebewesen in der Ferne und in der Nähe – das ist Schalom. Schalom ist die grosse Vision eines Zusammenlebens in dem alle Gewalt überwunden ist, in dem alle Ungerechtigkeit aufhört und in dem alle unsere Beziehungen heil werden. Wie das gehen kann, dafür geben die wenigen Worte der Jahreslosung wichtige Hinweise. **Suchet den Frieden und jaget ihm nach.** Vielleicht ist der Schlüssel ja genau diese Verbindung, dieses Beieinander von „Suchen“ und „Nachjagen“. Es braucht

das Suchen, die Sehnsucht nach Frieden, die Besonnenheit der kleinen Schritte auf meinen Wegen des Friedens, das wechselseitige Hinhören auf die Meinung des anderen. Und es braucht das Nachjagen, die Leidenschaft, das mutige Eintreten für die als richtig erkannten Überzeugungen. Es braucht Ausdauer und einen langen Atem, um den Unfrieden und die Hass- und Wutgefühle, die manchmal auch in uns selber da sind, zu überwinden.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg beim Suchen und beim Nachjagen. Und ich wünsche uns allen ein friedliches Jahr 2019!

Und wenn ich noch einen Wunsch äussern darf:

Ich würde mich sehr freuen, wenn möglichst viele Gemeindeglieder am Sonntag, 14. April zum Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung kommen würden und damit ihr Interesse an unserer Kirchengemeinde zeigen.

Es grüsst Sie herzlich

Ihr Pfarrer Helmut Sobko

Liebe Gemeindeglieder,
wir laden Sie herzlich ein zur diesjährigen

Ordentlichen Gemeindeversammlung am Sonntag, 14. April 2019

Wir beginnen mit dem Gottesdienst um 10:00 Uhr
und gehen anschliessend zur Gemeindeversammlung über.

Die Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
Feststellung Stimmberechtigte
Bekanntgabe Protokollführer/in
3. Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung
vom 08.04.2018
4. Jahresberichte von Pfarramt und Kirchenvorstand
5. Kassenbericht 2018,
Revisorenbericht und Entlastung
6. Budget 2019
7. Wahl und Bestätigung der Revisorinnen/Revisoren
8. Vorschläge, Anregungen und Anträge aus der Gemeinde
9. Verschiedenes
10. Abschluss der Versammlung

(Anträge auf Erweiterung der Traktandenliste sind spätestens 14 Tage vor dem
Versammlungstermin dem Kirchenvorstand schriftlich einzureichen)

Jahresberichte und Bilanz 2018 liegen im Gemeindesaal auf.

Stimmberechtigt sind Gemeindeglieder ab 16 Jahren.

Nach der Gemeindeversammlung sind Sie herzlich zum Mittagessen
in den Gemeindesaal eingeladen.

Wir freuen uns, wenn Sie die Möglichkeit wahrnehmen, unsere Ge-
meinschaft zu pflegen.

Im Namen des Kirchenvorstandes

Dr. Markus Meidert
Präsident des KV

Gemeindeveranstaltungen und Termine

Fastenopfergottesdienste

Sonntag , 24. März 10:00 Uhr

In der Johanneskirche

Sonntag , 7. April 11:00 Uhr

In der Kapelle des Klosters St. Elisabeth

Die Fastenzeit wird in den christlichen Kirchen seit vielen Jahrhunderten begangen. Sie steht für eine Zeit des Innehaltens und Nachdenkens, aber auch für die Solidarität gegenüber den Armen dieser Welt.

So finden mit Beginn der Fastenzeit auch in diesem Jahr wieder alle Haushalte Liechtensteins einen Flyer des Fastenopfers Liechtenstein "WIR TEILEN" in ihren Briefkästen, dessen Deckblatt als Logo ein geteiltes Brot zeigt. Schon mit dieser non-verbalen Aufforderung deutet dieses Zeichen auf das Teilen hin. Abgeben von dem, was wir doch in solch reichlichem Mass haben, für Menschen in Ländern, in denen bittere Not herrscht. Beim Entfalten des Flyers zeigen jeweils sechs Projekte auf, was auf ökumenischer Ebene unterstützt werden soll. Alle Mitglieder des Stiftungsrats von WIR TEILEN - Fastenopfer Liechtenstein" arbeiten ehrenamtlich, so dass die gespendeten Gelder fast gänzlich in die Projekte fließen können. Wichtig ist, dass zu allen Projekten auch persönliche Verbindungen bestehen.



Zwei besondere Fastenopfer-Gottesdienste möchten auf dieses Anliegen hinweisen und damit um den Segen Gottes für diese Arbeit bitten. Und zwar am 24. März in der Evang.-luth. Johanneskirche und am 7. April in der Kapelle des Klosters St. Elisabeth.

Seit Jahren ist es so, dass im Gottesdienst der lutherischen Kirche ein katholischer Theologe die Predigt hält. Diesmal wird es Peter Vogt sein, während der liturgische Teil von Pfarrer Sobko nach evang.-luth. Liturgie gestaltet wird.

In diesem Sinne hoffen wir auf die Begegnung mit vielen Menschen zum einen oder anderen Gottesdienst der Fastenzeit.

Ingrid Gappisch,
Mitglied des Stiftungsrats von WIR TEILEN

Samstag, 23. März 2019

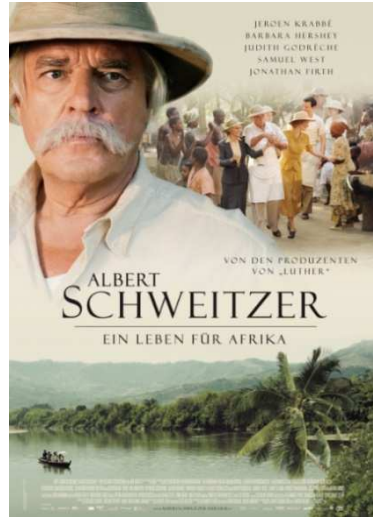
BELK-Bundesversammlung in Basel

Am Samstag, den 23. März findet von 10 bis 16.30 Uhr die diesjährige BELK-Bundesversammlung in Basel statt. Bei dieser Bundesversammlung geht es um Themen, die für unsere Evangelisch-Lutherischen Kirchen in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein wichtig sind. Ausserdem hält als Gast Frau Cordelia Vitiello einen Vortrag zum Thema: Flüchtlingsarbeit der Lutherischen Kirche in Italien.

Wer an der Bundesversammlung teilnehmen möchte, meldet sich bitte (auch wegen einer eventuellen gemeinsamen Fahrt) bis 22. Februar bei Pfarrer Sobko.

Freitag, 12. April 19:00 Uhr Kirchenkinoabend „Albert Schweitzer - ein Leben für Afrika“

Albert Schweizer gehört zu den bekanntesten und am meisten bewunderten Menschen der Welt. Als „Urwalddoktor“ hatte er in Lambaréne ein Spital aufgebaut und der Welt die „Ehrfurcht vor dem Leben“ gelehrt. Wenn man an ihn denkt, hat man meist das Bild des alten, weisshaarigen Mannes mit afrikanischen Kindern auf dem Arm vor Augen. Der neue Film zeigt uns eine ganz andere Seite Albert Schweitzers: einen politisch aktiven Mann, der sich zusammen mit Albert Einstein ganz energisch gegen die Atombombe und die Wiederaufrüstung in Europa eingesetzt hat. Aber natürlich erfährt man auch viel über seine humanistische Tätigkeit in Afrika.



Wenn man diesen Kinofilm nicht gesehen hat, hat man etwas Wichtiges verpasst.

Samstag 18. Mai 19:00 Uhr Klangerlebnis zum Thema „Lebensquell Wasser“

Die kirchliche Losung für das Jahr 2018 lautete: „Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst“ (Offenbarung 21,6).

Angeregt von dieser Bibelstelle wird das Ehepaar Sobko wieder ein „Klangerlebnis“ in unserer Johanneskirche gestalten. Es werden Klangschaalen, Zimbeln, grosse Gongs und natürlich auch Wassergeräusche zu hören sein. Dazu werden Texte zum Thema „Lebensquell Wasser“ gelesen.

Lassen Sie sich an Körper und Geist erfreuen und gut tun!

Gottesdienste

Die Gottesdienste beginnen, wenn nicht anders angegeben, **um 10:00 Uhr** in der Johanneskirche, Schaanerstr. 22, Vaduz. Einmal im Monat findet im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeindesaal hinter der Kirche ein Kirchenkaffee statt.

Die Termine, wann der Kirchenkaffee stattfindet, sind bei den Gottesdiensten angegeben.

Alle sind herzlich eingeladen.

Februar

- | | |
|--------------------------|---|
| 03.02. Sonntag | <u>kein</u> Gottesdienst |
| 10.02. Sonntag 10:00 Uhr | Gottesdienst mit <u>Abendmahl</u>
(Pfr. Sobko)
<i>- Kirchenkaffee -</i> |
| 17.02. Sonntag 10:00 Uhr | Gottesdienst (Pfr. Sobko) |
| 24.02. Sonntag 10:00 Uhr | Gottesdienst (Pfr. Sobko) |

März

- | | |
|--------------------------|---|
| 03.03. Sonntag | <u>kein</u> Gottesdienst |
| 10.03. Sonntag 10:00 Uhr | Gottesdienst in der Ebenholzkirche
(Pfr. Jung) |
| 17.03. Sonntag 10:00 Uhr | Gottesdienst mit <u>Abendmahl</u>
(Pfr. Sobko)
<i>- Kirchenkaffee -</i> |

24.03. Sonntag 10:00 Uhr **Ökumenischer Fastenopfergottesdienst**
(Peter Vogt / Pfr. Sobko)

31.03. Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Sobko)

April

07.04. Sonntag kein Gottesdienst

14.04. Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst mit **anschliessender Gemeindeversammlung**

19.04. **Karfreitag** 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfr. Sobko)

21.04. **Ostersonntag** 10:00 Uhr **Gottesdienst mit anschliessendem Osterfrühstück**
(Pfr. Sobko)

28.04. Sonntag Gottesdienst (Pfr. Sobko)

Mai

05.05. Sonntag kein Gottesdienst

12.05. Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfr. Sobko)
- *Kirchenkaffee* -

18.05. **Samstag 19:00 Uhr** Abendgottesdienst mit **Klangerlebnis zum Thema „Wasser des Lebens“**
(Pfr. Sobko & Christa Sobko)

26.05. Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Sobko)

Der nächste Gemeindebote erscheint zum Juni 2019

Adressen:

Kirche: Johanneskirche, Schaanerstr. 22, 9490 Vaduz

Internet: www.luth-kirche.li

E-Mail: sobko@t-online.de

Pfarramt: Pfarrer Helmut Sobko
Im Gütli 9, 9490 Vaduz
Tel. (00423) 232 2515
Fax (00423) 232 8161
Handy (0049) 151 72504519

Präsident: Dr. Markus Meidert
Brata 10, 9493 Mauren,
Tel. 373 3582

Konten: Postcheck: 70-6189-3

Liechtensteinische Landesbank AG, Vaduz:

Konto-Nr. 201.477.07

IBAN: LI 630880 0000 0201 47707

BIC: LILAUXX

Bitte Verwendungszweck angeben